



BUNDESAMT FÜR AUSRÜSTUNG, INFORMATIONSTECHNIK UND NUTZUNG DER BUNDESWEHR

Das BAAINBw in der Rolle als (logistischer) Bedarfsdecker

Oberstleutnant Frank E. Schlöder, RefLtr i.V. T4.1

Grundsatzangelegenheiten der Logistik / Projektberatung im Projektelement Logistik



BUNDESWEHR

■ Gründung als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des BMVg am 01.10.2012 ⇒ „Alles aus einer Hand“

(Zusammenführung BWB und IT-AmtBw und Übernahme der Materialverantwortung für die Einsatzreife von den Teilstreitkräften)

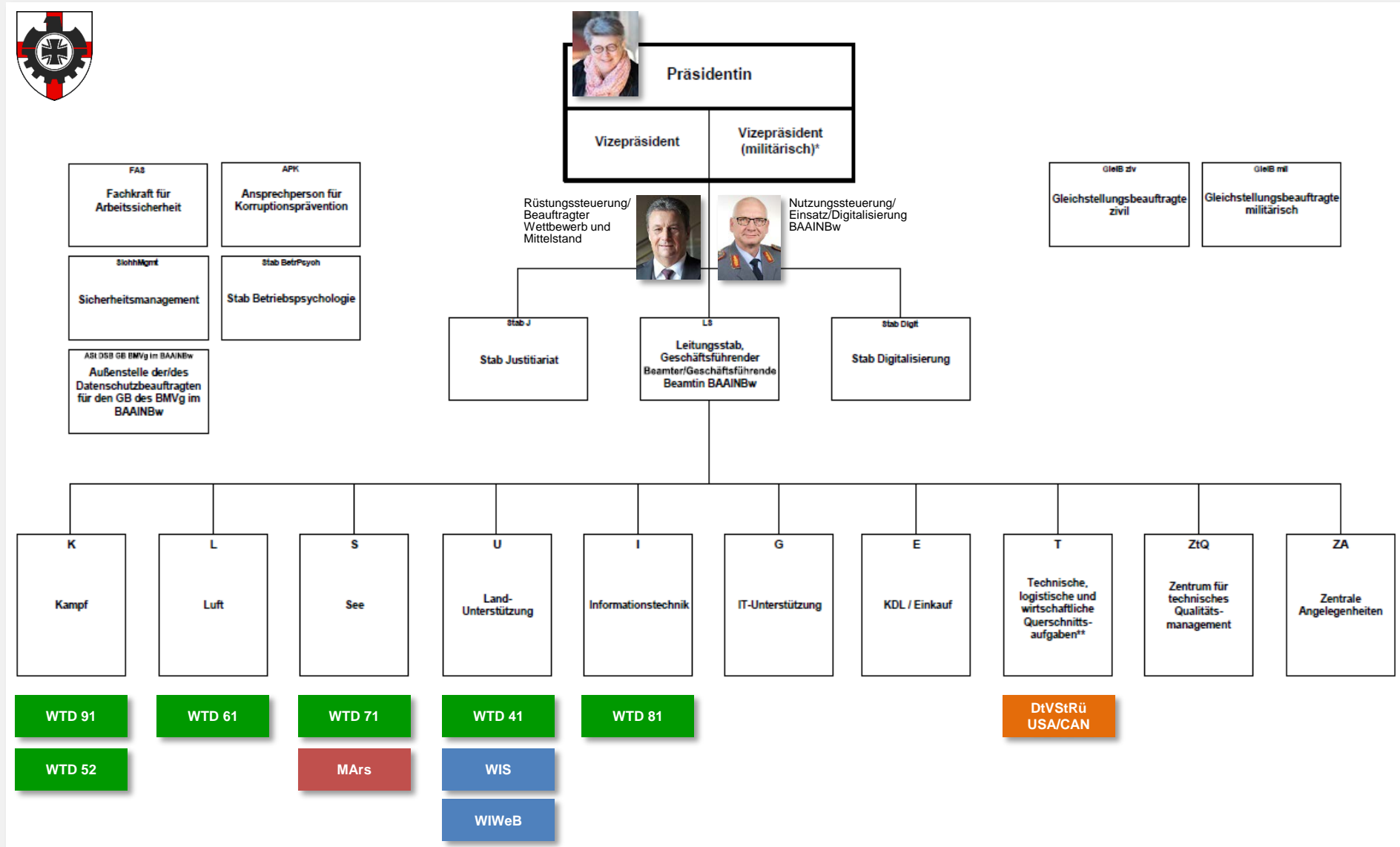
■ Hauptaufgaben

- ▶ Ausstattung der Bundeswehr mit leistungsfähigem und sicherem Gerät
- ▶ Entwicklung, Erprobung, Beschaffung und Nutzungsmanagement von Wehrmaterial sowie Forschung & Technologie
- ▶ **Durchgängige Verantwortung** von der Erarbeitung technischer Lösungsvorschläge über die Realisierung und **Nutzungssteuerung bis hin zur Aussonderung und Verwertung von Wehrmaterial**



„Alles aus einer Hand“

Organigramm des BAAINBw



Das BAAINBw orientiert sich an den Fähigkeiten der Streitkräfte

Projekt- management

Abteilung K
Kampf



Abteilung L
Luft



Abteilung U
Land-Unterstützung



Abteilung S
See



Abteilung I
Informationstechnik



Übergreifende Aufgaben

Abteilung E
Komplexe Dienst-
leistungen / Einkauf



Abteilung G
IT-Unterstützung

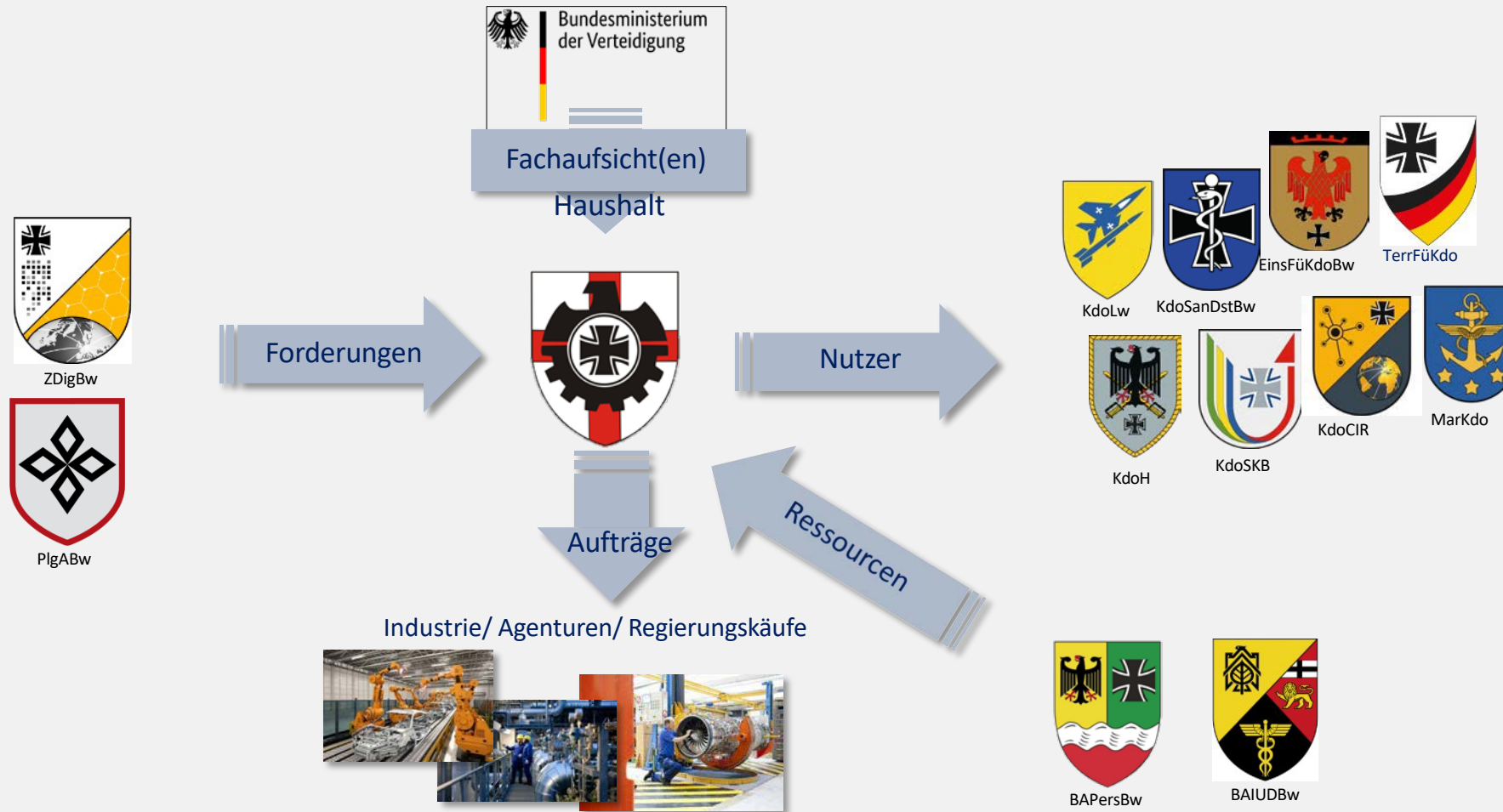


Abteilung T
Technische, logistische
und wirtschaftliche
Querschnittsaufgaben

Abteilung ZtQ
Technisches Qualitäts-
management

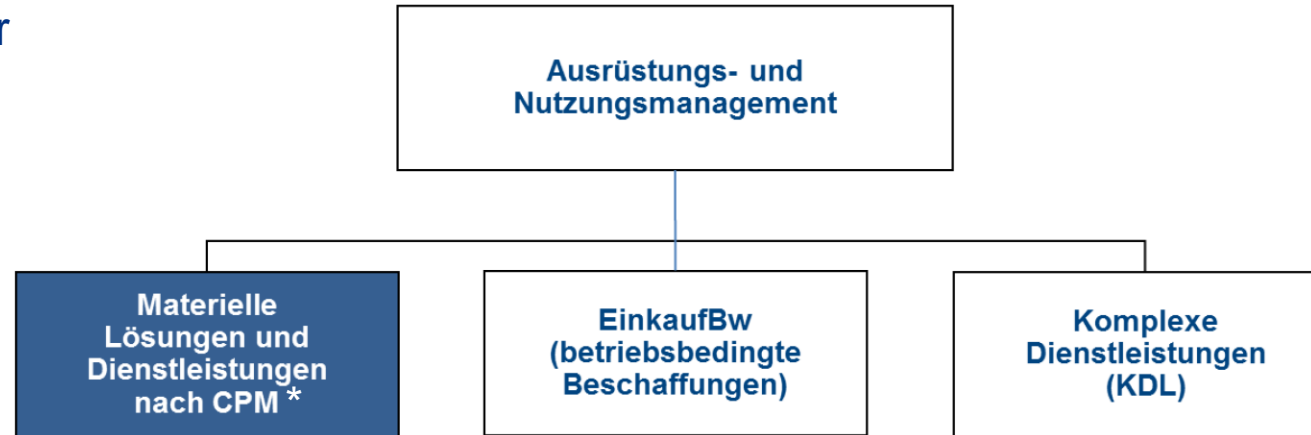
Abteilung ZA
Zentrale
Angelegenheiten

Wirkbeziehungen BAAINBw mit Partnern



Bedarfsdeckung im Rüstungsbereich

Möglichkeiten der Bedarfsdeckung



*Customer Product Management

Verfahren der Bedarfsdeckung

- Basisverfahren
- Verfahren für die Beschaffung handelsüblicher Informationstechnik
- Vereinfachtes Verfahren für Bedarfe bis 500.000 €
- Verfahren zur Deckung unvorhersehbar auftretenden, dringenden Einsatzbedarfs (Sofortinitiative für den Einsatz (SiE))
- Verfahren für die Durchführung multinationaler Projekte

Bedarfsermittlung

- PlgABw* 
- KdoCIR* (Teilportfolio Cyber/IT) 

* Planungsamt der Bw /
Kommando Cyber- und Informationsraum

- Der CPM ist zur Zeit in Überarbeitung!
- Neue Bezeichnung: *Produktbezogene Bedarfsdeckung und Nutzung (PBN)*
(Stand 02/24)
- Beschleunigung und Vereinfachung
- Fokus auf Marktverfügbare Lösungen
- Aufnahme Verfahren zur Beschaffung IT-Services im Rahmen der Clusterlogik

Kennzahlen des BAAINBw (1)

*Summe Verteidigungshaushalt
2023:*

50,1 Mrd. €
(ohne Sondervermögen)



*Summe Vertragswerte
2023:*

26,9 Mrd. €



Rüstungsinvestitionen 2023:

9,6 Mrd. € (TG 1405)

8,4 Mrd. € (Son.Verm.)



Anzahl Projekte inkl. Nutzung

**2023:
1.650**



Materialerhaltung 2023:

5,3 Mrd. €



*Geschlossene Beschaffungs-
Verträge 2023:*

11.600



Betrieb Bw (KDL u. TG 55) 2023:

4,1 Mrd. €



25 Mio. € Vorlagen

2022: 24 Stück

2023: 55 Stück

2024: > 100 St.



Kennzahlen des BAAINBw (2)

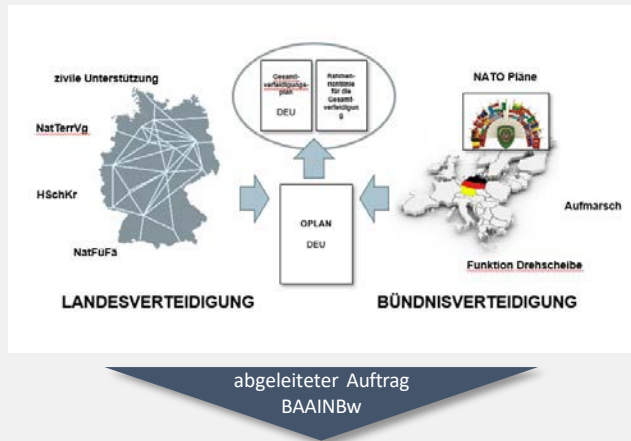
Anzahl Verträge (inkl. Einzelaufträge Instandsetzung)	ca. 35.000
Anzahl Verträge DSt (ohne Kleinaufträge)	ca. 13.650
Gesamt (in 2023, davon Beschaffungsverträge: ca. 11.600)	ca. 48.650

Auftragswerte / Vertragsvolumen	ca. 26,7 Mrd. €
Auftragswerte / Vertragsvolumen DSt	ca. 0,2 Mrd. €
Gesamt (in 2023)	ca. 26,9 Mrd. €

Anzahl der Projekte/Produkte	ca. 1.650
Anzahl F&T-Vorhaben	ca. 450
Gesamt (Stand 12/2023)	ca. 2.100

Artikelbestand Bw (Stand 2023)	> 2.500.000
Vergleich: Discounter	< 3.500
Versandapotheke	ca. 60.000

Auftrag BAAINBw im Kontext LV/BV



„Materielle Einsatzbereitschaft der Streitkräfte gewährleisten durch

- **Mitwirken** bei der Bedarfsermittlung
- **Durchführen der Realisierung** von Projekten
- **Erhalt der Einsatzreife** eingeführten Materials“

So
what?

**Kriegstaugliches Material in
Qualität und Anzahl realisieren
und einsatzreif halten !**

mit Eintreten einer Krise oder eines Krieges besteht der Auftrag mit sich ändernden Schwerpunkten fort, wird aber umfangreicher, um die Versorgung der Streitkräfte

- unter Zeitdruck,
- bei Verknappung der Ressourcen,
- bei erhöhtem Verbrauch,
- bei Materialverlusten,
- bei Unterbrechung von Lieferketten aufrecht zu erhalten.

Auftrag BAAlNBw im Kontext LV/BV (1)

Beschleunigung der Prozesse

Beschleunigung der
Projektarbeit

Nutzen/Erweitern rechtlicher
Handlungsspielräume

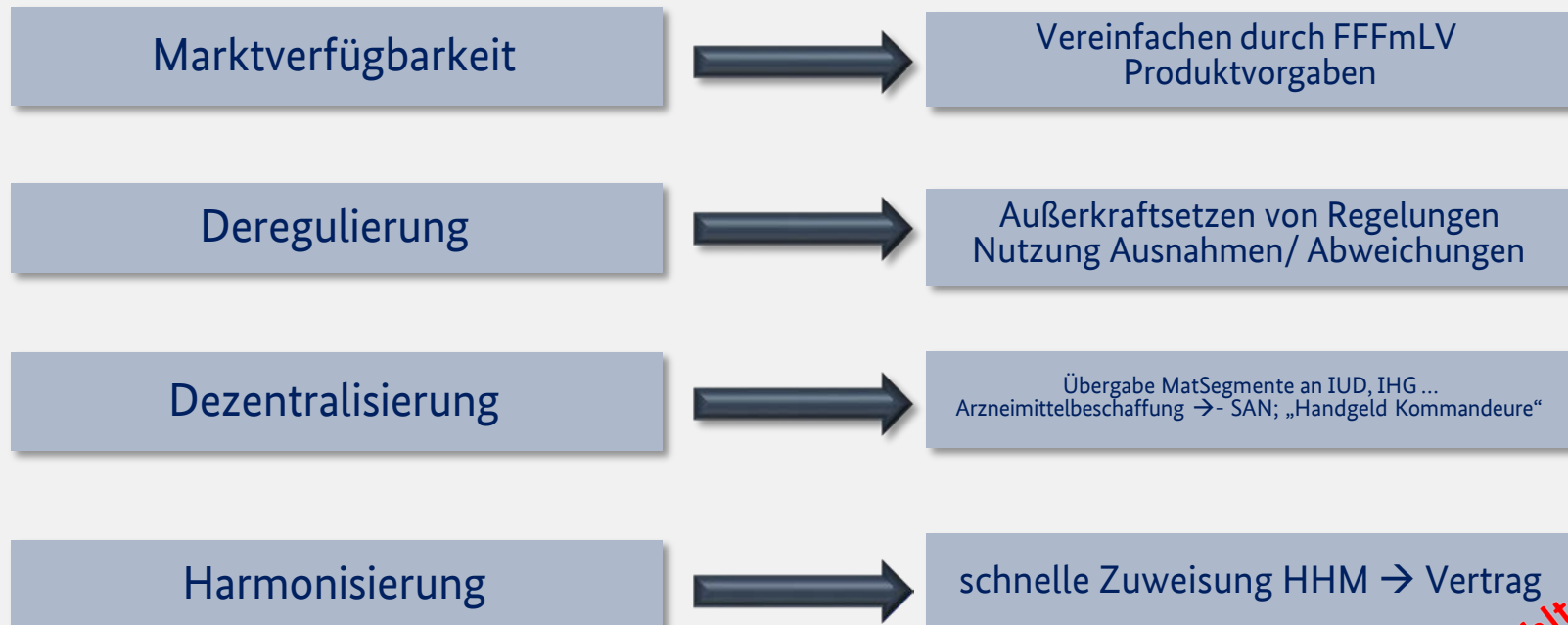


... zahlen auf LV / BV ein

Fokussierung
Vereinfachung
Verschlankung
„Risikofreude“
vom Ergebnis her denken
Verantwortung übernehmen
Handlungsspielräume nutzen

Auftrag BAaINBw im Kontext LV/BV (2)

... zahlen auf LV / BV ein

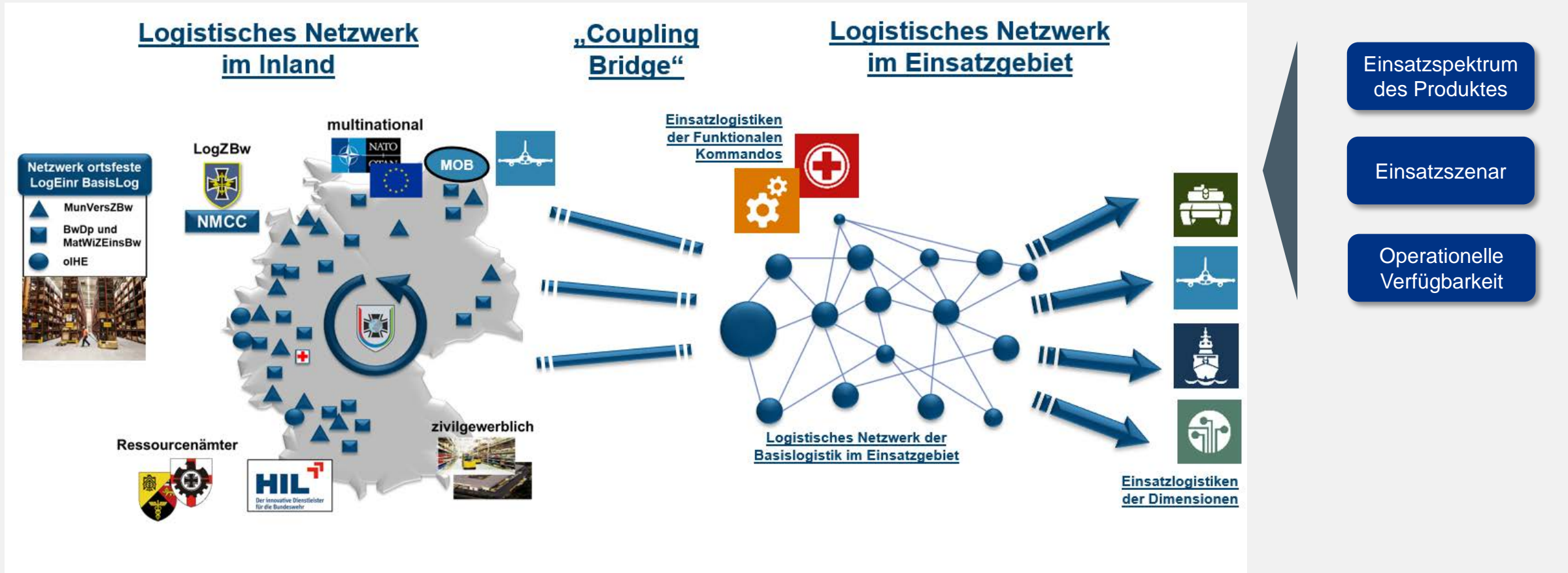


fehlt noch !

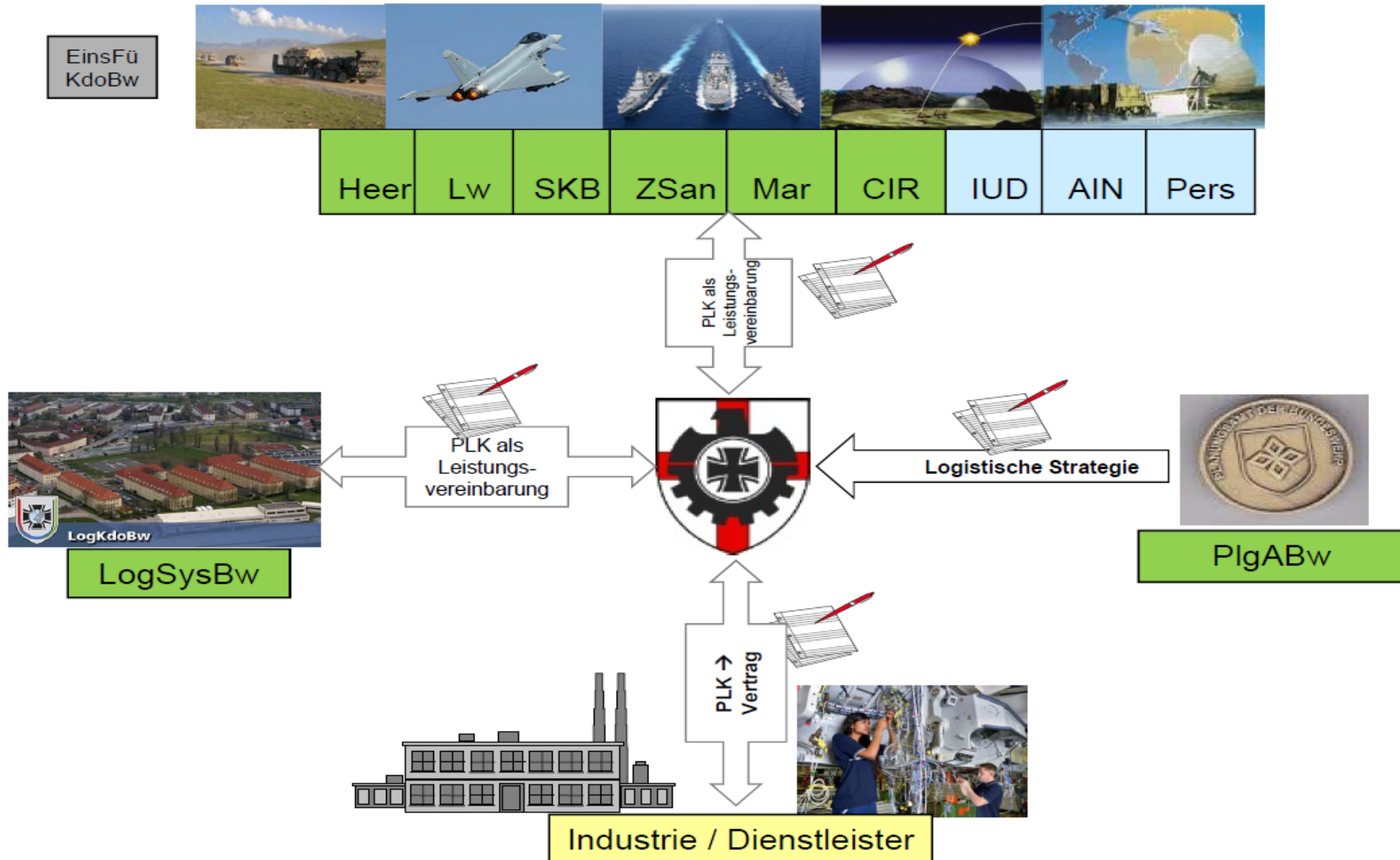
Das Projektelement Logistik im CPM

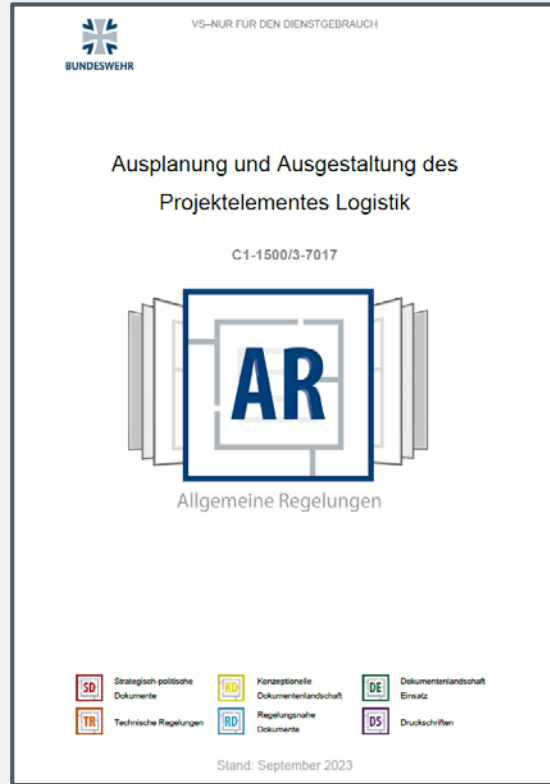
bruchfrei im
LogSysBw

Die **logistische Strategie** ist die Grundlage für die Ableitung der im CPM-Dokument FFF / FFF(S) einzubringenden logistischen Forderungen.



Das Projektelement Logistik im CPM





Die **logistische Strategie** ist die Grundlage für die Ableitung der im CPM-Dokument FFF / FFF(S) einzubringenden logistischen Forderungen.

- **Betreibermodell**
- **Blockgarantie** (zeitlich begrenzte Betreuung durch den Hersteller)
- **Contractor Logistic Support**
- **Herstellerservice** (Nutzung herstellerseitig vorgesehener Service-Leistungen)
- **Klassische militärische Logistik**
- **Kooperative Logistik** (multinational)
- **Öffentlich-Private-Partnerschafts-Modell / Kooperation mit der Industrie**
- **Miet- / Leasingmodelle**
- **Performance Based Logistics (PBL)**

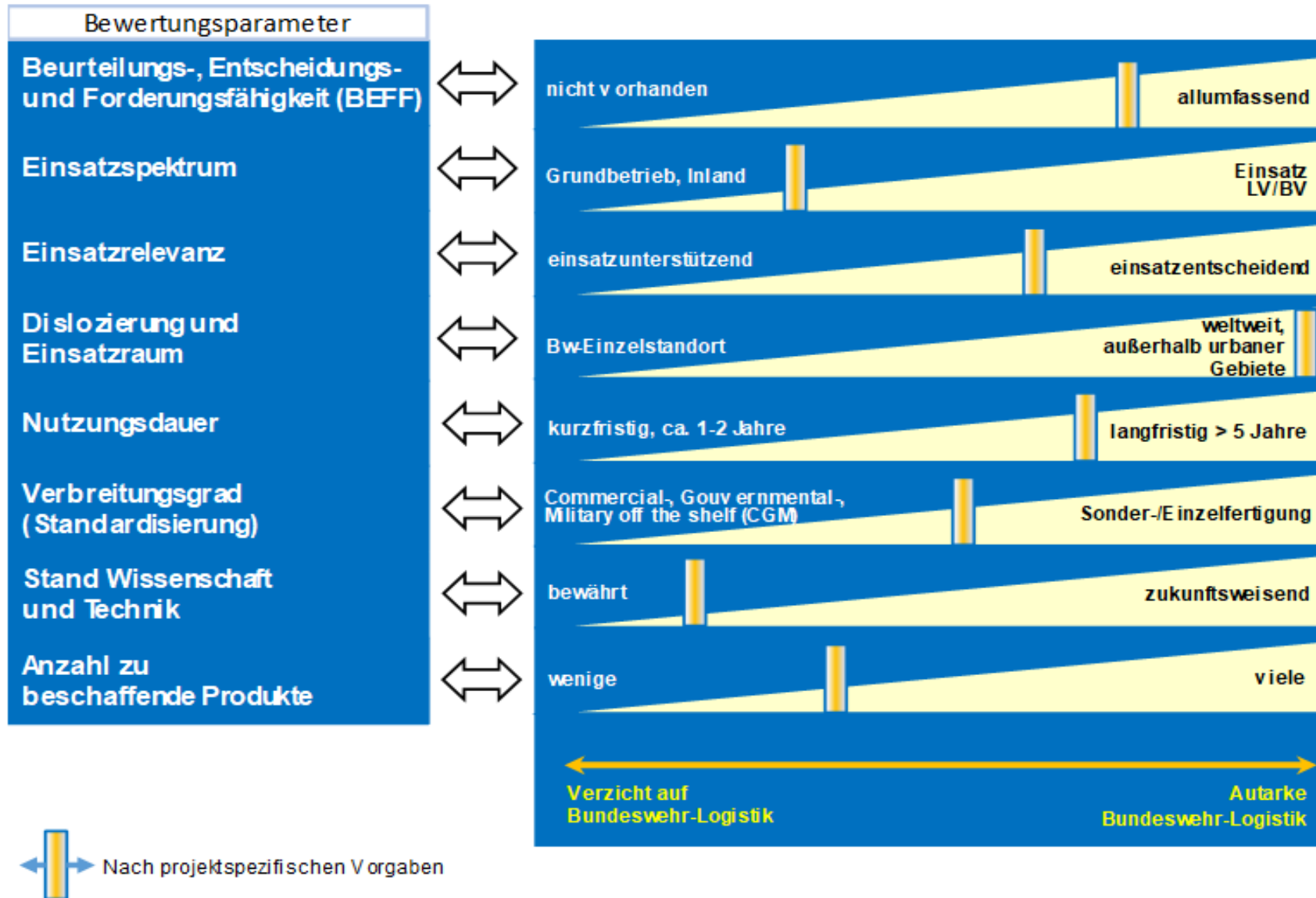
Einsatzspektrum
des Produktes

Einsatzszenar

Operationelle
Verfügbarkeit

C1-1500/3-7017 PE Log, Ziff. 2.2

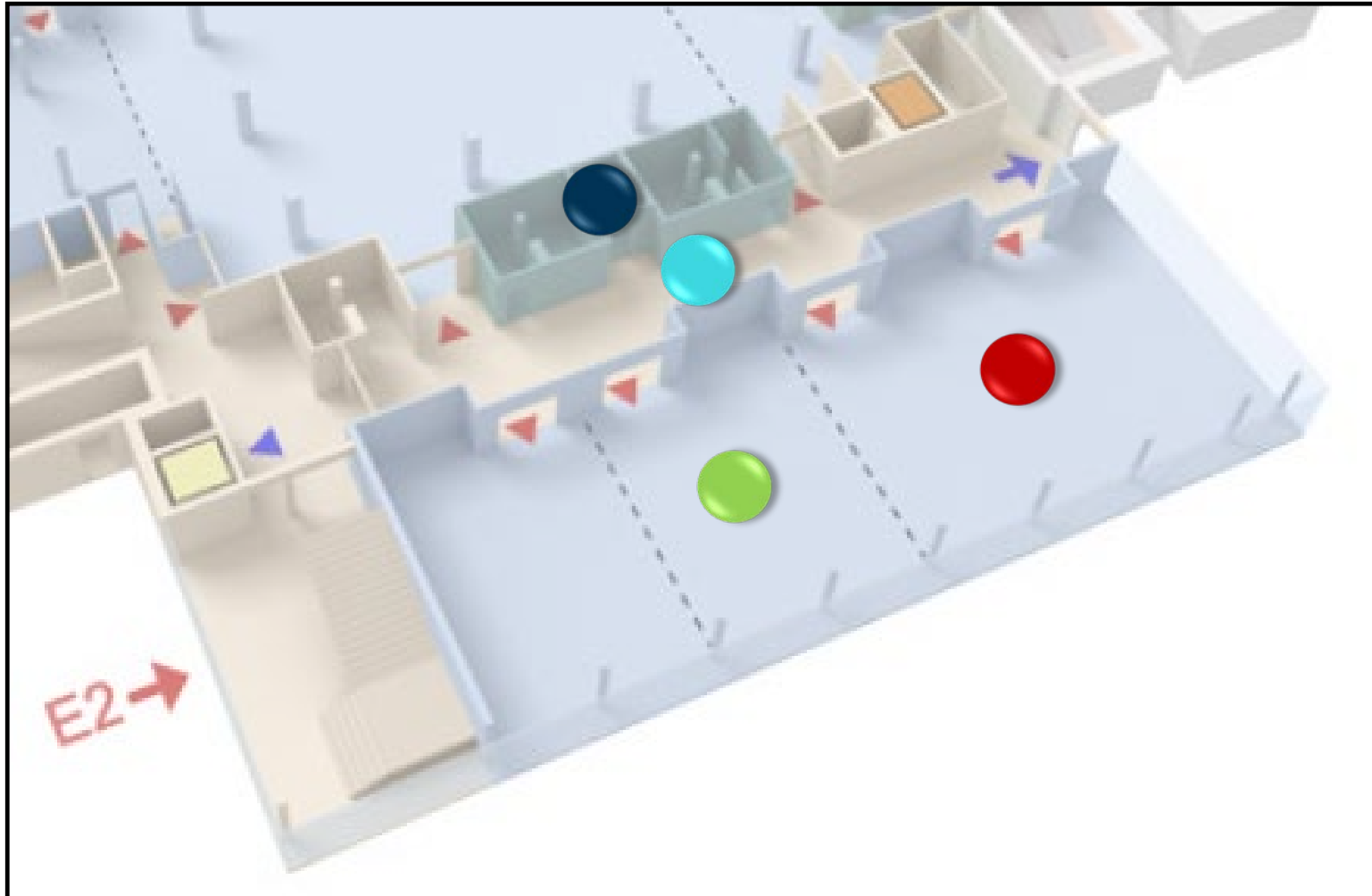
LOGISTISCHE STRATEGIE AUS PROJEKTSICHT - PRINZIP



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Zeit für Ihre Fragen



Donnerstag, 21.03.2024

Uhrzeit	Thema	Durchführender
15:30 – 16:00	Kaffeepause	
16:00 – 16:30	Analyse- und Planungssoftware für Logistiknetzwerke (DISMOD)	Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik
16:30 – 17:00	Smart Maintenance	Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik
17:00 – 18:00	Imbiss mit Gelegenheit zum Austausch	

-  **Standort**
-  **Catering**
-  **Panel ZKfWBw**
-  **Sanitäreinrichtung**